

Der 79. Geburtstag

unseres deutschen Kaisers Wilhelm ist in allen Ecken Deutschlands würdiglich gefeiert worden. Nicht wenige Städte in unserm engeren, haben aus Liebe zu dem großen Vaterlande, aus Dankbarkeit für die nun in fester Entwicklung voranschreitende Einigung Deutschlands unter der weisen Leitung des greisen Kaisers, diesen Tag als Festtag betrachten lernen.

Die erlebte Präsidentschaft in Großbotmar wurde dem Präceptor Bühner in Lorch gnädigst übertragen.

Tagesereignisse. Deutschland.

Württembergische Chronik.

Badnang den 24. März. Aus Heilbronn erhalten wir heute die Nachricht, daß der gestern vor das Schwurgericht gestellte, und wegen zweier Verbrechen wider die Sittlichkeit angeklagte Georg Epinger, vormaliger Unterlehrer hier, durch Erkenntnis des Schwurgerichtshofes von dieser Anklage freigesprochen worden ist.

Vom Mainhardt Wald den 20. März. Letzten Samstag wurde vom Landjäger ein Mann von Riemersbach Namens Dietrich, unter dem Namen „Schwarz Michele“ weiter bekannt, wegen Diebstahls verhaftet und vorläufig im Ortsgefängnis zu Mainhardt untergebracht.

Cannstatt den 21. März. Die Verdingung Ferdinand Freilgraths fand heute unter zahlreicher Theilnehmung seiner Freunde, die zum Theil aus weiter Ferne herbeigeilt waren, statt.

In Vietingheim brach den 17. März, Nachts 11 1/2 Uhr, Feuer aus, wodurch ein Wohnhaus fast ganz abbrannte.

Rünzelsau, 21. März. Im hiesigen fürstlichen Schloßkeller springt seit einiger Zeit ein klarer Quell. Die alten Weingärtner sind darüber freudig erregt.

Im Februar sind, einschließlich von 4 Nachträgen vom Januar d. J., 31 Brandfälle zur Anzeige gekommen, durch welche 66 Per-

sonen in Schaden gerathen sind. Es sind abgebrannt: Hauptgebäude 8, Nebengebäude 2. Theilweise beschädigt wurden: Hauptgebäude 29, Nebengebäude 6. Der von der Gebäudebrandversicherungsanstalt zu vergütende Immobilien Schaden beträgt 610,136 M. (hievon fallen allein 500,000 M. auf die am 12. Febr. theilweise abgebrannte mechanische Baumwollspinnerei u. von Staub u. Cie. in Kuchen, D. A. Geislingen), der Mobiliarverlust beläuft sich auf 118,410 M. An letzterem werden ersetzt 114,425 M. und bleiben wegen unterlassener Versicherung unerlegt 3984 M.

Berlin, 21. März. Heute Mittag hat der Kaiser die Nationalgalerie besucht und damit die Weisheit der Eröffnung dieses neuesten Kunstdenkmal der Hauptstadt und des ersten während seiner Regierung vollendeten derartigen Gebäudes vollzogen.

Berlin den 22. März. Bei der heutigen Gratulation zum Geburtstage des Kaisers von Seiten der ganzen gegenwärtig in Berlin anwesenden Generalität hielt Feldmarschall Wrangel folgende Ansprache: Ew. K. K. Majestät wollen in Gnaden geflatten, daß ich im Namen der hier versammelten Offiziere zu Allerhöchster dem heutigen Geburtstage unsere ehrfurchtsvollen Glückwünsche in aller Unterthänigkeit darbringe.

Berlin, 22. März. Die „Prov.-Korresp.“ bestätigt, daß der Kaiser in der ersten Woche des April der Königin Viktoria in Baden-Baden einen Besuch abzustatten gedenkt; den größten Theil des April dürfte der Kaiser in Wiesbaden zubringen und gegen Ende April zum Empfange des auf der Reise nach Ems in Berlin verweilenden Kaisers von Rußland nach der Residenz zurückkehren.

Bern. Am letzten Samstag Abends versammelten sich hier auf der Plattform 30 bis 40 Arbeiter, um mit einem Zuge durch die Stadt und einem nachfolgenden Bankett den Jahrestag des Beginnes der Pariser Kommune von 1871 zu feiern.

Schweiz. Der am letzten Samstag Abends versammelten sich hier auf der Plattform 30 bis 40 Arbeiter, um mit einem Zuge durch die Stadt und einem nachfolgenden Bankett den Jahrestag des Beginnes der Pariser Kommune von 1871 zu feiern.

Berlin, 22. März. Die „Prov.-Korresp.“ bestätigt, daß der Kaiser in der ersten Woche des April der Königin Viktoria in Baden-Baden einen Besuch abzustatten gedenkt; den größten Theil des April dürfte der Kaiser in Wiesbaden zubringen und gegen Ende April zum Empfange des auf der Reise nach Ems in Berlin verweilenden Kaisers von Rußland nach der Residenz zurückkehren.

blikum zur anberaumten Zeit zahlreich in der Umgebung der Plattform. Als die versammelten Arbeiter, zumeist aus Internationalen deutschen Herkommens bestehend, die rote Fahne entfalteten, um den Zug durch die Stadt anzutreten, begannen Demonstrationen von Seiten des Publikums, welche schließlich dahin führten, daß die rote Fahne zerrissen und der Zug der Arbeiter gewaltsam aufgelöst wurde.

Die Lage der Schweizerischen Eisenbahnen ist gegenwärtig der Gegenstand eifriger Erörterungen. Nachdem die Simplonbahn und der Jura industriell unter den Hammer gekommen waren, befinden sich schon wieder zwei Bahngesellschaften in Liquidation: die Bern-Luzern Bahn und Regina montium.

Nordamerika.

New-York, 22. März. Es ist hierelbst eine weit verzweigte Verbindung entdeckt worden, welche falsche Werthpapiere der Vereinigten Staaten Banken anfertigte. Vier Hauptbeteiligte sind verhaftet worden.

Verschiedenes.

Ein Brief Blücher's. In der Autographen-Sammlung der Stadtbibliothek zu Trier befindet sich ein eigenhändig geschriebener Brief des alten Blücher, an den jetzt zu erinnern nicht uninteressant sein dürfte. Er lautet wörtlich und buchstäblich: „Stargard, den 22. July 1810. Lieber Eisenhard. Ich bin wie vom Blitz getroffen, der Stolz der Weiber (die Königin Louise) ist also von der Erde geschieden. Gott im Himmel, sie muß zu gut gewesen sein. Schreiben sie mich ia aller Freundschaft bedarf uf Munterung und Unterhaltung, es ist doch unmöglich daß einen staht so viel u' ein ander volgendes unglück treffen kann als den unsrigen. übrigens gäbe der Himmel, daß sich alles was ihr letzter Brief enthalt, bestätigt, in meiner jetzigen Stimmung ist mich nichts lieber, als daß ich Erfahre, die Welt brenne an allen vñr Enden. Der Schönen Frau recht vñl. Schönes Immer der selbe Blücher. Adresse des Königl. Kittermeisters Herrn von Eisenhardt Hochwohlgeboren zu Berlin.“

New York den 20. März. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Norddeutschen Lloyd Mosel, ist heute 3 Uhr Nachmittags wohlbehalten von Bremen hier eingetroffen.

Fruchtpreise. Badnang den 22. März. Kernen — M. — Pf. Dinkel 7 M. 57 Pf. Gerste — M. — Pf. Haber 8 M. 10 Pf.

Schorben den 2. März in New-York: Sophie Dorn, an Herzschlag, im Alter von 27 Jahr 4 Mon.

Gottesdienste der Parochie Badnang am Feiertag Mariä Verkündigung den 25. März. Predigt: Herr Helfer Niethammer.

den 2. März in New-York: Sophie Dorn, an Herzschlag, im Alter von 27 Jahr 4 Mon. Gottesdienste der Parochie Badnang am Feiertag Mariä Verkündigung den 25. März. Predigt: Herr Helfer Niethammer.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 38.

Dienstag den 28. März 1876.

45. Jahrg.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verlehr 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Königl. Oberamtsgericht Badnang. Gläubiger-Vorladung in Santsachen.

In nachgenannten Santsachen werden die Schulden-Liquidation und die gefällig damit verbundenen Verhandlungen an dem untenbezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder an der Liquidationstagsfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, sowie auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidationstagsfahrt durch schriftlichen Recept ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Fall zugleich, spätestens an der Liquidationstagsfahrt, die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, zu Gerichtsbanden zu bringen.

Stamm-, Kleinnuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 3. April aus Kofstata: 5 Eichen, 6 8 M. lang, 23—65 Cm. m. D. mit 4,5 Fm, 1 Ahorn mit 0,5 M., 1 Fichte mit 0,3 Fm., 7 Stück Nadelholz Derbstangen, 2000 Stück deraf. Reiskangen, 54 Nm. eichene und forchene Prüel, 27 Loos ungebundenes Reis (Brennholz, Stänalen, Nadelstreu u.).

Stamm-, Kleinnuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 3. April aus Kofstata: 5 Eichen, 6 8 M. lang, 23—65 Cm. m. D. mit 4,5 Fm, 1 Ahorn mit 0,5 M., 1 Fichte mit 0,3 Fm., 7 Stück Nadelholz Derbstangen, 2000 Stück deraf. Reiskangen, 54 Nm. eichene und forchene Prüel, 27 Loos ungebundenes Reis (Brennholz, Stänalen, Nadelstreu u.).

Stamm-, Kleinnuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 3. April aus Kofstata: 5 Eichen, 6 8 M. lang, 23—65 Cm. m. D. mit 4,5 Fm, 1 Ahorn mit 0,5 M., 1 Fichte mit 0,3 Fm., 7 Stück Nadelholz Derbstangen, 2000 Stück deraf. Reiskangen, 54 Nm. eichene und forchene Prüel, 27 Loos ungebundenes Reis (Brennholz, Stänalen, Nadelstreu u.).

Rathhaus zu Badnang Der Liegenschaftsverkauf findet am Samstag den 13. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Badnang statt. Den 24. März 1876. K. Oberamtsgericht. Clemens.

Kollbahn-Schwellen- und Brennholzverkauf.

Am Donnerstag und Freitag den 30. und 31. März aus der Forstebene oberhalb Riettau: 2 Nm. eichene Spalter, 16 Nm. eichene Scheiter, 94 Nm. dto. Prügel, 308 Nm. buchene Scheiter und Prügel, 10 Nm. Laubholzgerüst, 40 Nm. birchene, 9 Nm. alpine Scheiter und Prügel, 1150 Stück eichene, 5850 buchene, 380 birkene und 100 alpine Wellen.

Stamm-, Kleinnuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 3. April aus Kofstata: 5 Eichen, 6 8 M. lang, 23—65 Cm. m. D. mit 4,5 Fm, 1 Ahorn mit 0,5 M., 1 Fichte mit 0,3 Fm., 7 Stück Nadelholz Derbstangen, 2000 Stück deraf. Reiskangen, 54 Nm. eichene und forchene Prüel, 27 Loos ungebundenes Reis (Brennholz, Stänalen, Nadelstreu u.).

Stamm-, Kleinnuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 3. April aus Kofstata: 5 Eichen, 6 8 M. lang, 23—65 Cm. m. D. mit 4,5 Fm, 1 Ahorn mit 0,5 M., 1 Fichte mit 0,3 Fm., 7 Stück Nadelholz Derbstangen, 2000 Stück deraf. Reiskangen, 54 Nm. eichene und forchene Prüel, 27 Loos ungebundenes Reis (Brennholz, Stänalen, Nadelstreu u.).

Stamm-, Kleinnuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 3. April aus Kofstata: 5 Eichen, 6 8 M. lang, 23—65 Cm. m. D. mit 4,5 Fm, 1 Ahorn mit 0,5 M., 1 Fichte mit 0,3 Fm., 7 Stück Nadelholz Derbstangen, 2000 Stück deraf. Reiskangen, 54 Nm. eichene und forchene Prüel, 27 Loos ungebundenes Reis (Brennholz, Stänalen, Nadelstreu u.).

wird am Dienstag den 4. April, Vormittags von 8 Uhr an, im öffentlichen Aufstreich verkauft ein größeres Quantum Steinbruch- u. Schmiedeschirre, bestehend in Hebeisen, Schlegel, Steinhauerschirre aller Sorten, Bohrer, Fußwender, Schraubstöcke, Hämmer, Zangen, Schneidkluppen, ein Masbalg u. s. w., ferner zwei entbehrliche Bauhütten.

Badnang. Die Pacht der beiden hiesigen Schafwaiden geht an Michaelis 1876 zu Ende und werden solche am nächsten Freitag den 31. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, auf weitere 3 Jahre in Pacht gegeben und zwar: 1) die Sommerwaid auf der ganzen Markung, welche mit 150 Stück Schafen beschlagen werden muß; 2) die Winterwaid a. vom obern Feld und b. vom untern Feld, welche je mit 400 Stück zu beschlagen sind.

Schafwaiden-Verpachtung.

Die Pacht der beiden hiesigen Schafwaiden geht an Michaelis 1876 zu Ende und werden solche am nächsten Freitag den 31. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, auf weitere 3 Jahre in Pacht gegeben und zwar: 1) die Sommerwaid auf der ganzen Markung, welche mit 150 Stück Schafen beschlagen werden muß; 2) die Winterwaid a. vom obern Feld und b. vom untern Feld, welche je mit 400 Stück zu beschlagen sind.

Verkauf eines Grundstücks.

Zusolge Gemeinderathsbeschlusses vom 12. Februar 1876 wird dem Maurer Georg Heller von hier auf dem Wege der Hilfsvollstreckung am Samstag den 8. April d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt im öffentlichen Aufstreich verkauft: 17 M. Land am Koppenberg bei seinem eigenen Wohnhaus, Gerichtlich Anschlag 40 Mark, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß es bei dem Ergebnis dieses zweiten öffentlichen Aufstreichs sein Bewenden hat. Den 16. März 1876. Rathschreiber Krauth.

Einladung zum Abonnement.

Am 1. April beginnt ein neues Abonnement auf den **Murrthal-Boten**, zu welchem wir freundlichst einladen. Wir bitten die Abonnements frühzeitig zu erneuern, damit Störungen vermieden werden.

Die Redaktion des Murrthalboten.

Sulzbach a. M.

Holz-Verkauf.

Aus den Gemeindewaldungen werden am **Donnerstag den 30. März d. J.**, Vormittags 10 Uhr:

1231 Stück tannen Lingholzstämme Iter, IIter, IIIter und IVter Classe, wie 61 Km. buchenes und 279 Km. tannenes Scheiterholz verkauft.

Den 25. März 1876

Schultheißenamt. Wenzel.

Bruch.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Leonhardt Kurz, gewel. Bauern in Bruch, wird auf Antrag der Erben an nachverzeichneten Tagen, je von Morgens 9 Uhr an im Hause des Verstorbenen nachbeschriebene Fahrniß gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar:

am **Donnerstag den 30. März d. J.:** Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Leibweißzeug, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr von Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech, Holz und Glas, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr, 1 Jagdgewehr

Freitag den 31. März:

Allelei Hansrath, Feld- und Bandgeschirr, Fuhr- und Bauerngeschirr, Getränke, worunter ca 1 Eimer 1874ger und 3 Eimer 1875ger Wein ca. 2 1/2 Eimer Obstmoft zc., eine großrächige Kalbin, eine großrächige Kuh, 1 1/2 jähriger Stier, Früchte, Heu und Stroh, Stroh, Küchenspeisen und allerlei Vorrath.

Hiezu sind Liebhaber eingeladen.

Waisengericht. Vorstand: Klotz.

Badnang

Otto Lübke jr.

empfiehlt seine neu angekommene

Tapeten-Musterkarte,

welche in besser Auswahl die neuesten Dessins enthält. Zugleich bringe meine

Wensterrouleaux

in empfehlende Erinnerung

Oppenweiler.

Eine schwere Schaffstuh (Schcck),

eine Kalbin sammt Kalb, Gerste und Haber

zur Saat verkauft

Obinger, Pächter.

Gmünder Kirchenbau-loose

Ziehung am 1. Mai 1876

mit Gewinn-Nummern von

10,000 Mark

5,000 "

1,000 "

500 "

200 "

100 " u. s. w.

pro Stück 1 Mark zu haben in der

Redaction des Murrthalboten.




Die Annahme von Bleichgegenständen für die **Blaubeurer Rasenbleiche** besorgt **L. W. Feucht.**



Murrhardt. Für die **Blaubeurer Rasen-Bleiche** nimmt Bleichgegenstände in Empfang **Eduard Finck.**

Badnang. **R. Bleich- u. Appretur-anstalt Weissenau bei Ravensburg.**



Für diese als rühmlich anerkannte gute Rasenbleiche nehme ich auch heuer wieder Bleichgegenstände jeder Art zur Besorgung an. **Rud. Dentler.**

Murrhardt **Rudelschneidmaschinen,** aeräuschte, neueste Konstruktion, sowie sonstige

Küchen- und Haus-haltungsartikel, als: eis. verzinnete und emaillierte Kochgeschirre, Kaffeemöhlen, Leuchter, Salztinnen, Bügelleisen, Zuckerschneider, Tischbesteck, verz. Draht und lackirte Blechwaren u. s. w. kann ich billigt erlassen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. **F. A. Seeger,** Marktplaz.

Badnang. Schön en hällischen dreiblättrigen u. ewigen **Kleesamen,** Sommerwäsen, Gerste, Wicken, Früh- und Klupperhäber empfiehlt **Carlensfelder Schächterle.**

Verloren. Letzten Dienstag Abend, als am Badnanger Markt, ist ein brauner **Heberzeher** und eine **Peitsche** zwischen Oppenweiler und Ruffensmühle verloren gegangen. Der redliche Finder wolle diese Gegenstände bei **J. Gärlé,** Falsenwirth in Reichenberg abgeben.

Badnang Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als

Schäfstmacher

eröffnet und die Schäfstmacheri auf englische u. französische Art betreiben werde. In großer Auswahl sind zu haben: **Herren- & Damenstiefel** aller Art, **Schäfte & Vorstübe,** überhaupt alle in mein Fach einschlagende Artikel. Auf Lager liegt ferner: **Sohlleder, Oberleder,** alle Sorten **Schafleder.** En gros & en detail.

Achtungsboll

Friedrich Fuchs,

Schäftmachelei und Lederhandlung beim Stern.

Möffingena. d. Steinlach.

Schöne und dauerhafte

Schüttelgabeln und Rechen

empfiehlt in großen und kleinen Porten billigt

Wilhelm Schrenk.

Murrhardt. Zurkin-Netze

in jeder Größe und Qualität verkauft außergewöhnlich billig

Friedrich Horn.

Patentirte Stiefelbesohlung.

Material zu 1 Duzend Paar Stiefeln oder Schuhe besohlen, selbst ausführbar 8 Mark, zu 1/2 Duzend 4 1/2 Mark, 1 Duzend Paar Abzüge 3 Mark, 1/2 Duzend 1 1/2 Mark inklusive Handwerkszeug und Anweisung.

Robert Schumann, Leipzig, Blücherstraße 15, I.

Dieses Sonderbares versprechende Inserat verleitete uns, - so schreibt die Redaction der „Industrieblätter“, - von dem Angebot Gebrauch zu machen, und müssen wir bekennen, daß die Sache selbst sich für alle Diejenigen empfiehlt, welchen die Zeit zu der betreffenden Arbeit zu Gebote steht zc. zc.

Die beigegebene Gebrauchsanweisung bietet theils durch Beschreibung, theils durch bildliche Darstellung eine recht gute Anleitung, dem Schuster in das Handwerk zu fallen zc. zc.

Badnang.

Consum-Chocolade

in schönster Verpackung, per Pfd. 1 Mark, empfiehlt die alleinige Niederlage bei **Conditior Gebhardt,**

Badnang.

Feinst marinirte

Häringe

bei **G. Gebhardt.**

Badnang.

Für Schuhmacher.

Ein junger Mann, der das Zuschneiden gründlich erlernen will, findet sofort oder bis 15. April eine Stelle.

Näheres bei der Red. d. Bl.

Murrhardt.

Zur Aussaat

empfehle la dreiblättrigen und hohen **Kleesamen, ächten Seeländer Saatlain, Esper, Wicken, Lin-sen, Gras & Gartenfamen** und sichere gute Qualität und billige Preise zu.

F. A. Seeger, Marktplaz.

Badnang

Samen-Empfehlung.

Alle Sorten Gartensamen, sowie dreiblättrigen und Luzerner Kleesamen empfiehlt in ächter irischer Waare

Gottfried Baner.

Badnang.

Nächsten Freitag den 31. ds. gibts Rolk bei Ziegler Elser.

Badnang. Ein ordentlicher Mensch findet sofort als **Lohknecht** Arbeit, ebenso nimmt einen jungen Menschen in die Lehre **Chr. Breuninger** alt. Post

Badnang. **Lehrlings-Gesuch.** Einen jungen, kräftigen Menschen, der die Schäftmachelei erlernen will, nimmt in die Lehre **Aug. Nidel.**

Wagner-Gesuch. Ein tüchtiger Wagner, der schon beim Eisenbahnbau beschäftigt war, findet bei guter Bezahlung dauernde Arbeit auf dem 5. Arbeits-Los in Oppenweiler. **Weller & Comp.**

Ludwigsburg. 8 bis 10 tüchtige **Zimmergesellen** finden dauernde Beschäftigung bei **K. Sell,** Zimmermeister.

Mittwoch Adler.

Illustrirte **Frauenzeitung.** Ausgabe der „Modenwelt“ mit Unterhaltungsblatt. **Gesamt-Anlage allein in Deutschland 206,000.** Erscheint wöchentlich.

Vierteljährlich M. 2. 50. **Jährlich 24** Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend. **12** Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette, und etwa 400 Musterzeichnungen für Weißstickerie, Sontage zc. **12** große colorirte Modenkupfer. **24** illustrirte Unterhaltungs Nummern.

Große Ausgabe. Viertelj. M. 4. 25. **Jährlich,** außer Obigem: noch 48, im Ganzen also 60 colorirte Modenkupfer, darunter 24 Blätter mit historischen und Volks-Trachten.

Die Modenwelt. **Jährlich:** 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauenzeitung), kostet vierteljährlich nur M. 1. 25. **Abonnements** werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten jederzeit angenommen.

Frachtbrieife sind vorrätzig in der Druckerei des Murrthalboten.

Badnang. Am Badnanger Jahrmart ist mir ein **Rattenfänger** zugekauft. Der Eigentümer kann denselben gegen Fütterungskosten und Einrückungsgebühr bei mir abholen. **Feucht & Köhle.**

Badnang. Ein **gelber Dachshund,** Hündin, ist mir am Samstag zugekauft. Gegen Fütterungskosten und Einrückungsgebühr kann derselbe abgeholt werden bei **Büchsenmacher Noos.**

Badnang. Einen jungen **Bulldogg-Hund** hat aus Auftrag zu verkaufen **Jak. Mayer,** Rothgerber.

Sulzbach. Eine noch in gutem Zustand befindliche **Chaise** hat zu verkaufen **Kreeb & Lamm.**

Badnang. **60** Centner **Heu und Stroh** hat zu verkaufen **Fr. Belz,** Walke.

Badnang. **6-8** Wagen **Dung** hat zu verkaufen **Wäcker Föll.**

Badnang. Mehrere Wagen **Saardung** hat zu verkaufen **Nothgerber Häberlein.**

Badnang. Einen Haufen **Saardung** hat zu verkaufen. **Wer? sagt die Red. d. Bl.**

Badnang. Sogleich wird ein freundliches, größeres **anständig möblirtes Zimmer** mit Bedienung gesucht. Gef. Anträge mit Preisangabe wolle man sub Chiffre F. S. poste restante Grobottwar gelangen lassen.

Badnang. Ein freundliches **möblirtes Zimmer** hat zu vermieten. Zu erfragen bei **Conditior G. Gebhardt**

Badnang. Ein wohlgezogener Mensch kann als **Lehrjunge** angenommen werden von **Nothgerber Fritz Schneider.**

Adresskarten werden billigt angefertigt von der Druckerei des Murrthalboten.

